

— OFFIZIELLER  
START

DES INTERREG VI PROJEKTS  
CHÂTEAUX RHÉNANS /  
BURGEN AM OBERRHEIN



MITTWOCH, 5. APRIL 2023

# Presse- mitteilung



CHÂTEAUX RHÉNANS  
BURGEN AM OBERRHEIN

Interreg



Cofinancé par  
l'Union Européenne  
Kofinanziert von  
der Europäischen Union

Rhin Supérieur | Oberrhein



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



CHÂTEAUX RHÉNANS  
BURGEN AM OBERRHEIN

## Offizieller Start des Interreg VI Projekts Châteaux rhénans/Burgen am Oberrhein

**MITTWOCH, 5. APRIL 2023**

**SITZ DER COLLECTIVITÉ EUROPÉENNE D'ALSACE**

1 place du Quartier Blanc à Straßburg

### PRESSKONTAKT

Sylvie Mertz  
Collectivité européenne d'Alsace  
+33 6 87 20 94 11  
sylvie.mertz@alsace.eu

### KOFINANZIERENDE PARTNER



### ASSOZIIERTE PARTNER



## DER OBERRHEIN: EIN LAND DER BURGEN

Der Oberrhein verfügt über eine hohe Dichte an mittelalterlichen Burgen (ungefähr 300 Burgen). Sie wurden während des Aufschwungs des Feudalwesens vom 11. bis zum 15. Jahrhundert errichtet. Dieses Kulturerbe des Oberrheins zeichnet sich dadurch aus, dass es durch seine Geschichte (gebunden an die großen oberrheinischen Herrschaftsfamilien), seine Architektur (der vom Heiligen Römischen Reich geprägte gotische Stil) und seine geografische Lage (an den Ausläufern der Oberrheinebene in dominanter Position über der Ebene und zur Sicherung des Zugangs zu den Tälern) eine gemeinsame Identität teilt.

Als Attraktivitätsfaktor spielt das kulturelle Erbe der Burgen heute eine unbestreitbare wirtschaftliche Rolle: Zahlreiche Burgen gelten als touristische und kulturelle Motoren in jedem Teilgebiet (Elsass: Haut-Koenigsbourg / Rheinland-Pfalz: Trifels, Hardenburg / Baden-Württemberg: Rötteln / Schweiz: Habsburg...).

Trotz der gemeinsamen Geschichte, welche die Burgen am Oberrhein verbindet, sind die Auswirkungen der Grenze immer noch sehr präsent: Der Austausch zwischen den für die Burgen zuständigen Akteuren ist auf grenzüberschreitender Ebene selten (oft punktuell oder geografisch gezielt), Publikumsbewegungen (Einheimische oder Touristen), um eine Burg zu besichtigen oder an einer Veranstaltung auf der anderen Seite des Rheins teilzunehmen, bleiben in der Minderheit. Die Sprachbarriere und mangelndes Wissen über das Kulturerbe der Nachbarregion sind weitere Gründe.

## DAS PROJEKT „CHÂTEAUX RHÉNANS – BURGEN AM OBERRHEIN“ SOLL BURGEN AUF GRENZÜBERSCHREITENDER EBENE BEKANNT MACHEN, IHNEN NEUEN WERT VERLEIHEN UND SIE FÖRDERN

Ausgehend von dieser Feststellung besteht das Ziel des Projekts darin, den Burgen auf grenzüberschreitender Ebene, vom Norden bis zum Süden des Oberrheins, neuen Wert zu verleihen, sie zu fördern und die Attraktivität des Oberrheins als „Land der Burgen“ zu stärken.

**Dieses von der Collectivité Européenne d’Alsace in Zusammenarbeit mit 36 grenzüberschreitenden Partnern getragene Projekt zielt auf die Förderung und Inwertsetzung der Burgen am Oberrhein als kulturelle und touristische Marke ab.** Es wird in grenzüberschreitender Abstimmung auf dem Gebiet des Oberrheins durchgeführt und vereint Akteure, die im Elsass, in zwei deutschen Bundesländern und vier Schweizer Kantonen vertreten sind.

Das Projekt läuft bis Ende 2025, was einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von 3 Jahren entspricht.



Das Projekt „Châteaux rhénans – Burgen am Oberrhein“ ist Teil des Bestrebens aller Partner, einschließlich der Europäischen Union, die Rolle der Kultur und des nachhaltigen Tourismus in der wirtschaftlichen Entwicklung, der sozialen Eingliederung und der sozialen Innovation zu stärken. Ziele dieses Projekts sind demnach:

- Vernetzung und Mobilisierung der Akteure im Bereich der Burgen, um eine Strukturierung der grenzüberschreitenden Burgenbewegung einzuleiten;
- Identifikation des gemeinsamen Kulturerbes der Burgen am Oberrhein;
- Anstoßen einer neuen Dynamik und gemeinsame Entwicklung neuer kultureller und touristischer Angebote mit wirtschaftlichen Auswirkungen auf das gesamte Oberrheingebiet;
- Bekanntmachung von Burgen am Oberrhein auf der Grundlage solider wissenschaftlicher Erkenntnisse;
- Förderung des grenzüberschreitenden Publikumsaustauschs;
- Beitrag zur Erhaltung des Kulturerbes der Burgen durch die Aufwertung der Arbeit von Freiwilligenverbänden und die Sensibilisierung von Kindern.

Das Projekt mit einem Gesamtvolumen von fast 5 Millionen Euro erhält eine europäische Kofinanzierung aus dem EFRE (d.h. 60 % des Gesamtbetrages) in Höhe von 2,9 Mio. € im Rahmen des INTERREG Oberrhein Programms.

#### — Eine Zusammenarbeit in den Bereichen Wissenschaft, Kultur, Kulturerbe und Tourismus

Das Projekt setzt sich aus institutionellen Strukturen mit derselben Zielsetzung zusammen (Bewahrung des Kulturerbes, Aufwertung, Förderung, Animation), aber auch aus Organisationen aus den Bereichen Tourismus, Bildungswesen, Archäologie, Vereinswesen oder Museumswesen. Das Projekt bietet einen strukturierenden Rahmen, um eine Zusammenarbeit der Verwaltungen zu initiieren und die Verbindungen zu stärken, um in Zukunft eine harmonisierte Strategie zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes der Burgen auf grenzüberschreitender Ebene im Einklang mit der gemeinsamen Geschichte der Burgen zu planen. **Diese Zusammenarbeit baut zunächst auf einer**

**gemeinsamen Grundlage auf: dem Austausch wissenschaftlicher Kenntnisse über die Burgen am Oberrhein**, die für die Konzipierung der grenzüberschreitenden kulturellen und touristischen Maßnahmen, die im Mittelpunkt des Projekts stehen, unerlässlich sind. Jenseits dieser Maßnahmen widmet sich das Projekt auch der **Förderung des gegenseitigen Kennenlernens der Akteure und des Engagements von Bürgerinnen und Bürger durch Sensibilisierungsmaßnahmen zum grenzüberschreitenden kulturellen Erbe der Burgen.**

#### — Eine Ausweitung des INTERREG V Mikroprojekts „Die Tore der Zeit“

Die Collectivité Européenne d’Alsace hat in Zusammenarbeit mit dem Ortenaukreis in den Jahren 2020-2021 bereits ein INTERREG V-Mikroprojekt getragen, um Maßnahmen zur Sensibilisierung der Jugend für Burgen zu entwickeln.

Die Kultursaison mit dem Titel Die Tore der Zeit in den Burgen des Elsass und der Ortenau unter der künstlerischen Leitung von John Howe (künstlerischer Gestalter von Der Herr der Ringe) hatte ein Dutzend Veranstaltungen ermöglicht, besaß aber vor allem einen partizipativen und „gamifizierenden“ Aspekt, der sich an das junge Publikum richtete. Es umfasste:

- eine Webserie über die Geschichte der Tore der Zeit;
- eine Schatzsuche, um die Suche nach den Toren der Zeit in den Burgen des Elsass und der Ortenau (20 Burgen) in Form einer App fortzusetzen (3 500 Downloads);
- einen Fotowettbewerb für die breite Öffentlichkeit mit visuellen Fotos von Burgen aus einem fantastischen Blickwinkel (ca. 350 Teilnehmer);
- ein grenzüberschreitendes Treffen von Jugendlichen aus dem außerschulischen und schulischen Bereich in einer Burg.

Das INTERREG VI-Projekt baut auf den Errungenschaften dieser ersten Erfahrung auf: Aus der Saison „Die Tore der Zeit“ wird das Festival „Burgen & Legenden“, das weitrhein unter der Leitung von John Howe steht. **Heute werden diese kulturellen Maßnahmen auf der Ebene des Oberrheins verstärkt und durch weitere Maßnahmen in den Bereichen Forschung, Kultur, Tourismus und Bürgerengagement ergänzt.**

#### — Eine auf 36 Partner erweiterte Partnerschaft

Die Collectivité Européenne d’Alsace und die Ortenau haben sich zusammengetan, um neue Partner auf der Ebene des Oberrheins zu finden. Mittlerweile arbeiten 36 Strukturen grenzüberschreitend zusammen:

Im Elsass:

- die Collectivité Européenne d’Alsace,
- Archéologie Alsace,
- Alsace Destination Tourisme,
- Institut National des Sciences Appliquées (INSA) de Strasbourg.

In Rheinland-Pfalz:

- Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer,
- Deutsche Burgenvereinigung e. V. / Europäisches Burgeninstitut,
- Südliche Weinstraße e. V.,
- Trifelsverein e. V.,
- Landeckverein,
- Büro für Tourismus Landauland,
- Büro für Tourismus Edenkoben,
- Pfalz Touristik,
- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland- Pfalz,
- Büro für Tourismus Annweiler,
- Büro für Tourismus Bad Bergzabern,
- Madenburgverein,
- Tourist-Information Dahner Felsenland
- Eurodistrikt PAMINA

In Baden-Württemberg:

- Landratsamt Ortenaukreis,
- Staatliche Schlösser und Gärten,
- Vogtsbauernhof,
- Weinparadies,
- Oberkirch,
- Gemeinde Seelbach,
- Stadt Herbolzheim,
- Landkreis Rastatt

Schweizer Kantone und Partner:

- Office de la culture, République et Canton du Jura,
- Kanton Aargau,
- Kanton Basel-Landschaft,
- Kanton Basel-Stadt,
- Canton du Jura,
- Museum Aargau,
- Jura Tourisme,
- Archäologie Baselland,
- Basel Tourismus,
- Schwarzwald Tourismus GmbH.

## EINE BREITE PALETTE AN UMGESETZTEN MASSNAHMEN

### 4 Bereiche und 16 Maßnahmen stehen auf dem Programm:

#### – **Forschen: Identifizierung des gemeinsamen Kulturerbes und Erarbeitung eines gemeindamen Narrativs**

- Im Rahmen einer grenzüberschreitenden Arbeits- und Expertengruppe ist geplant, **eine gemeinsame Datenbank zu entwickeln**,
- **archäologische Forschungen und Ausgrabungen** durchzuführen (u. a. auf der Oedenbourg in Frankreich und in Rötteln in Deutschland zwecks Erstellung einer gemeinsamen Publikation),
- **Tagungen zu organisieren**, (u. a. eine in Deutschland im Jahr 2023 und eine in Frankreich im Jahr 2025) und dazu Publikationen zu erstellen,
- **Recherchen zu Mythen und Legenden am Oberrhein durchzuführen, die mit den Burgen in Verbindung stehen**. Die Ergebnisse dieser Rechercharbeiten werden langfristig der breiten Öffentlichkeit und der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

#### – **Beleben: Erstellung eines Programms an kulturellen Maßnahmen**

Um die Burgen für die breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ihre Attraktivität zu steigern und ihre Aneignung durch die lokale Bevölkerung und das junge Publikum zu ermöglichen, sieht das Projekt die Entwicklung eines Programms kultureller Maßnahmen vor. Dieses umfasst:

- **ein jährliches Festival mit dem Titel „Burgen & Legenden“**, das aus monumentalen und familienfreundlichen **Veranstaltungen** zu den Oberrheinlegenden besteht und unter der künstlerischen Leitung von John Howe, dem künstlerischen Gestalter von „Der Herr der Ringe“, zwischen dem 1. Mai und dem 31. Juli stattfindet;
- **eine** von John Howes Fantasiewelt inspirierte **Schatzsuche** über die Handy-App „Burgen & Legenden“;
- **ein jährlich stattfindender Wettbewerb für die breite Öffentlichkeit**, der verschiedene künstlerische Disziplinen (Illustration, Fotografie, Schreiben ...) in den Vordergrund stellt;
- **eine Wanderausstellung**, die auf den in den Jahren 2023-2024 durchgeführten Forschungen zu Geschichte, Architektur, Archäologie und Legenden über Burgen basiert;
- **Vermittlungsvideos**, um die gemeinsamen Architekturelemente der Burgen am Oberrhein besser verständlich zu machen;
- **eine 3D-Modellierung** von Burgen mit Studierenden der Ingenieurschule INSA in Straßburg, um anhand von 3D-Rekonstruktionen aus verschiedenen historischen Perioden besser dabei zu helfen, dieses gemeinsame Erbe wahrzunehmen.

### – Fördern: Kommunikations- und Werbemaßnahmen

Um den Publikumsverkehr zu ermöglichen und Maßnahmen zu konzipieren, tragen die Partner des Tourismussektors zur Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen bei. Dies umfasst:

- die Schaffung **von touristischen Veranstaltungen unter dem Titel „Weine und Burgen“**, im Zuge derer die Entdeckung des kulturellen Erbes der Burgen mit der Gastronomie verbunden wird;
- die Einführung einer **territorialen Marketingstrategie** auf der Oberrheinebene, einem Land der Burgen, insbesondere mit der Entwicklung von Werbeinstrumenten (z.B. Burgenkarten auf Oberrheinebene);
- die Einführung von Beschilderungen mit **gemeinsamen Interpretationstafeln** in Deutsch und Französisch, um die Burgen besser zu verstehen
- die **Nutzung der** von INSA erstellten **3D-Modelle** für touristische Zwecke: Werbevideos der nach verschiedenen Perioden rekonstruierten Burgen oder Tastmodelle für bestimmte Burgen.

### – Engagieren: Unterstützung der Erneuerung der Freiwilligenarbeit

Schließlich ist es für die Zukunft des Sektors von entscheidender Bedeutung, das Burgenerbe zu erhalten und zu sichern. Das Projekt wird Maßnahmen zur Unterstützung der ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure vorschlagen, die für die Restaurierung der Burgen mobilisiert wurden. Darunter fallen die **Begegnung und Vernetzung zwischen den Burgen sowie Sensibilisierungsmaßnahmen für Jugendliche** mit der Organisation von grenzüberschreitenden Schülertreffen in den Burgen beiderseits des Rheins.

## FARBENFROHE TERMINE IM JAHR 2023

- April 2023, entdecken Sie die Schaufensterseite des Projekts: <https://chateaux-rhenans.eu>
- Vom 20. März bis zum 1. Mai 2023 um Mitternacht: Illustrationswettbewerb „Zeichne mir einen Drachen“
- Vom 1. Mai bis 31. Juli 2023: Festival „Burgen und Legenden“ mit dem monumentalen Spektakel „Drachen“, das Mapping, Tanz, Pyrotechnik und Pferdefiguren unter der künstlerischen Leitung von John Howe vereint. Am 1. Mai auf der Hardenburg (Rheinland-Pfalz) und am 2. Juni auf Hohlandsbourg (Frankreich)
- Von Mai bis Oktober 2023 können Sie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm genießen, das Wein, Bier und Burgen miteinander verbindet!
- Vom 27. bis 29. September 2023: Nehmen Sie teil an der Tagung „Burgen am Oberrhein: Einheit oder Vielfalt?“ im Hohenstaufensaal in Annweiler

## BURGEN & LEGENDEN

Das Festival «Burgen & Legenden» ermöglicht es Ihnen, an fantastischen Veranstaltungen in den Burgen am Oberrhein in Deutschland, der Schweiz und Frankreich teilzunehmen.

Siehe beigefügtes Faltblatt.

## VERANSTALTUNGEN WEINE, BIERE... UND BURGEN

Die Geschichte der Weinreben und des Hopfens ist seit der Antike und dem Mittelalter eng mit der Geschichte der Burgen und der Orte der Macht verbunden. ADT und seine schweizerischen und deutschen Partner am Oberrhein schlagen vor, sie in diesem Jahr 2023, das auch durch das 70-jährige Bestehen der Elsässischen Weinstraße geprägt ist, in den Mittelpunkt zu stellen.

- **Donnerstags und freitags, von April bis Oktober:** Weinwanderung in Oberkirch. Mit anschließender Weinprobe. Kostenpflichtig und mit Reservierung.
- **1. Mai bis 31. Oktober 2023, täglich; 1. November bis 31. Dezember 2023, täglich außer an Sonn- und Feiertagen:** Führung durch die Gewölbekeller unter dem Schloßberg von Breisach, wo die Sekte von Geldermann gekeltert werden. Eine Weinprobe ist inbegriffen.
- **2. Juli:** Mets'diévaies in Le Hohlandsbourg (FR) zum Thema Wein.
- 29. Juli 2023 um 20.00 Uhr im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof, Gutach (Schwarzwaldbahn).
- **6. August 2023: Spaziergang durch die Weinberge in Begleitung der Bruderschaften Haut-Koenigsbourg, St Urbain und Rieslinger,** um das **70-jährige Bestehen der Weinstraße** zu feiern. Treffen mit Akteuren aus der Welt des Weinbaus, Entdeckung von Kulturerbestätten und Verkostung lokaler Produkte.
- **25. bis 28. August 2023: Breisacher Weinfest** - zwischen dem Breisacher Schloßberg und dem Rhein präsentieren sich die Winzer vom Kaiserstuhl + Tuniberg. Kulinarisches Angebot und Unterhaltungsprogramm in deutscher Sprache.
- **23. und 24. September 2023: Tulpenzwiebel- und Genussmarkt auf Burg Wildegg (CH).** Er bietet neben seltenen Tulpenzwiebeln auch regionale und saisonale Produkte an, die handwerklich hergestellt werden. Die Produkte entsprechen den Standards von Slow Food. Ein Slow Wine-Workshop ist Teil des Programms. Eine Brauerei mit handwerklich gebrauten Bieren sowie Schloss Whisky Wildegg werden ebenfalls vor Ort sein.
- **21. Oktober,** Besichtigung. **Ein Schlossherr namens Bacchus in der Haut-Koenigsbourg,** im Rahmen des **Fascinant Week-end 2023.**

+ weitere 3 Termine im Elsass, die noch festgelegt werden müssen, zwischen Juni und Oktober